

BEGEGNUNGEN MIT DER BIBEL



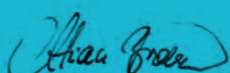
Hannoversche
Bibelgesellschaft e.V.

08.2026 -
02.2027

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten das neue Halbjahresprogramm der Hannoverschen Bibelgesellschaft in Ihren Händen! Wir hoffen, dass Ihnen unser Programm gefällt. Nutzen Sie die Angebote und laden Sie gern auch andere Bibelinteressierte zu Veranstaltungen und eigener Mitarbeit – und vielleicht auch Mitgliedschaft! – ein.

Die Arbeit der Hannoverschen Bibelgesellschaft ist nur dank Ihrer Kollekten, Spenden und Vereinsbeiträge möglich. Um Qualität und Vielfalt des Programms sowie finanzielle Unterstützungen für Bibelprojekte weiterhin leisten zu können, sind wir auch in Zukunft verstärkt auf Mithilfe und ein gutes Miteinander angewiesen. Wir haben Freude an Begegnungen mit Bibel und Menschen. Wir wollen sie fördern und mit anderen weiterentwickeln.


Dr. Christian Brouwer

Vorsitzender


Dr. Roman Vielhauer

Studienleiter



Vorstand der Hannoverschen Bibelgesellschaft von links nach rechts:
Juliane Lehmann, Dr. Roman Vielhauer, Dr. Cristian Brouwer, Susanne Bannert

Wer wir sind

- Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Verbreitung und Beschäftigung mit der Bibel
- Aktiv in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, ihren Kirchenkreisen und Kirchengemeinden
- Vielfältige ökumenische Zusammenarbeit
- Mehr als 200 Jahre alt, ursprünglich ökumenische Laienbewegung
- Mitglied der Deutschen Bibelgesellschaft Stuttgart

Was wir wollen

- Verstehen und Lesen der Bibel fördern
- Mündigkeit im Umgang mit der Bibel in Kirche, Gesellschaft und eigenem Leben stärken
- Bibel als Glaubens- und Lebensverheißung neu entdecken

Was wir bieten

- Bildungsveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen
- Entwicklung neuer Veranstaltungsformate
- Beratung und Verkauf von Bibeln
- Vermittlung von Referent*innen
- Mitwirkung an Gottesdiensten und Bibelwochen
- Bereitstellung und Entwicklung von Unterrichtsmaterialien
- Verleih von Bibel- und Kunstaussstellungen
- Finanzielle Förderung von Projekten und Veranstaltungen rund um die Bibel
- Unterstützung des ökumenischen Netzwerks Bibel Niedersachsen

Mitglied werden

Jede Mitgliedschaft unterstützt die Arbeit der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V.

Jahresbeitrag: 15 € Einzelpersonen
30 € Kirchenkreise, Kirchengemeinden, Institutionen

Als Mitglied können Sie Unterstützungsangebote, Veranstaltungen etc. kostenfrei oder deutlich reduziert nutzen. Sie werden regelmäßig über Veranstaltungen informiert und können die Vereinsarbeit aktiv mitgestalten.

Satzung, Aufnahmeformular etc. unter
www.bibelgesellschaft-hannover.de

Netzwerk Bibel Niedersachsen



Die Hannoversche Bibelgesellschaft unterstützt das ökumenische Netzwerk Bibel Niedersachsen.



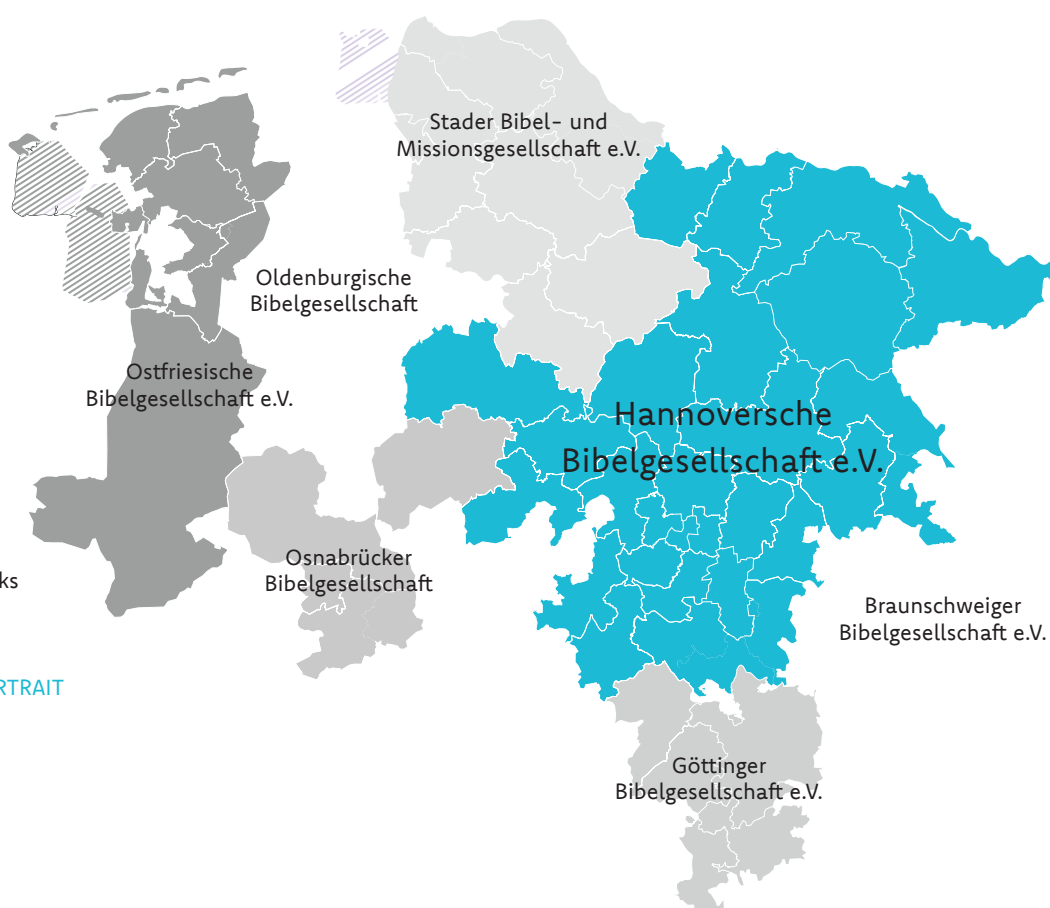
Die Hannoversche Bibelgesellschaft ist Mitglied der Deutschen Bibelgesellschaft in Stuttgart.



Die Bibelgesellschaften im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Neben den fünf Bibelgesellschaften im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers gibt es in Niedersachsen weitere Bibelgesellschaften, beispielsweise in Oldenburg und Braunschweig. Alle Bibelgesellschaften arbeiten eng mit den entsprechenden Einrichtungen des katholischen Bibelwerks zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.bibelgesellschaft-hannover.de/PORTRAIT



 Hannoversche
Bibelgesellschaft e.V.

Gegründet 1814 als Bibelgesellschaft für das Königreich Hannover
Mitglied in der Deutschen Bibelgesellschaft

Geschäftsstelle:
Evangelische Agentur der
Landeskirche Hannovers
Archivstraße 3
30169 Hannover

Telefon 0511/1241-575
bibelgesellschaft.hannover@evlka.de
www.bibelgesellschaft-hannover.de

Vorsitzender:
Dr. Christian Brouwer
Christian.Brouwer@evlka.de

Theologischer Leiter:
Dr. Roman Vielhauer
Telefon: 01573/7984845
roman.vielhauer@evlka.de

Sekretariat:
Telefon 0511/1241-575
bibelgesellschaft.hannover@evlka.de

Bankverbindung:
Hannoversche Bibelgesellschaft
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)
IBAN-Nr.: DE61 5206 0410 0000 6002 10
BIC-Nr.: GENODEF1EK1

PROGRAMM

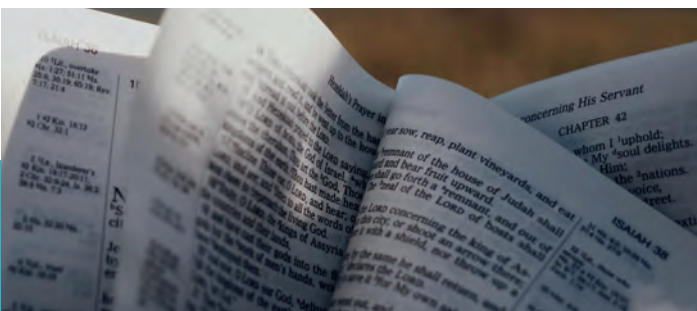
23.08.2026



Biblische Tierwesen und wie sie zu handhaben sind Themengottesdienst

Kommen Tiere in den Himmel? Haben Tiere Rechte? Darf ich Tiere essen? Und was sagt eigentlich die Bibel dazu? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in einem besonderen Gottesdienst zum Thema „Biblische Tierwesen und wie sie zu handhaben sind“ nachgehen.

Zeit: **23. August 2026 | 17 Uhr**
Ort: St. Petri-Kirche Barbis, Barbiser Str. 78, 37431 Bad Lauterberg-Barbis
Leitung: **Simon Burger, Dr. Roman Vielhauer**



„Verstehst du eigentlich, was du da liest?“ (Apg 8,30) – Vom Umgang mit prophetischen Texten

Ein Workshop-Tag für Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten

Die Propheten gehören zu den markantesten Persönlichkeiten des Alten Testaments. Mit ihrer oftmals schonungslosen Gegenwartsanalyse und Kritik fordern sie heraus, entdecken Gott radikal neu und versinnbildlichen so beispielhaft die prophetische Aufgabe von Kirche und Predigt. Aber was waren das für Männer (und Frauen)? Was war ihre Botschaft? Wie bringen sie Gott neu zur Sprache? An dem Workshop-Tag begeben wir uns auf Entdeckungsreise, lernen einige von ihnen näher kennen, spüren ihrem Gottesbild nach und überlegen, was sie uns heute (noch) zu sagen haben.

Kooperationspartner: Sprengel Lüneburg
Zeit: **29. August 2026 | 9.30 – 18.30 Uhr**
Ort: Ludwig-Harms-Haus, Kirchgarten 14, 29633 Munster
Leitung: **Jörg Prahler, Dr. Roman Vielhauer**
Anmeldung und Information bei
Pastor Jörg Prahler | joergprahler@gmx.de



Segen – biblisch drauf schauen und praktisch erleben

Ein Workshop-Tag für Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten

Mit ihm endet jeder Gottesdienst. Jungen Paaren geben wir ihn mit auf den Lebensweg. Manche Eltern sprechen ihn vor dem Schlafen gehen ihren Kindern zu. Und zum Geburtstag wünschen wir ihn uns gegenseitig. Der Segen. Der Theologe Fulbert Steffensky hat ihn einmal als Grundgeste der jüdisch-christlichen Tradition bezeichnet. Aber was passiert da eigentlich? Wie wirkt er? Ist Segen mehr als ein frommer Wunsch? Und was sagt eigentlich die Bibel dazu? Diesen Fragen wollen wir an dem Workshop-Tag nachspüren. Der Workshop verbindet inhaltliche Arbeit mit praktischem Erleben.

Kooperationspartner: Ev.-luth. Kirchenkreise Uelzen und Wolfsburg-Wittingen
Zeit: **19. September 2026 | 9.30 – 15.30 Uhr**
Ort: Gemeindehaus der St. Petri-Kirchengemeinde Bad Bodenteich, Burgstr. 2, 29389 Bad Bodenteich
Leitung: **Ann-Kathrin Aeverbeck, Heike Burkert, Dr. Roman Vielhauer**
Anmeldung bis zum 28. August 2026 bei
Pastorin Heike Burkert | heike.burkert@evlka.de



Bibelkurs online Abraham – Erzvater Israels, Vorbild im Glauben für Christen, Kultstifter im Islam Eine Entdeckungsreise zwischen Genesis, Paulus und Koran

Abraham ist schon länger in aller Munde. Interreligiöser Dialog, das Wesen der abrahamitischen Religionen, ja, auch aus dem „Pulverfass Nahost“ ist er nicht wegzudenken. Wer aber war dieser Mann? Für die jüdische Überlieferung ist er ein, wenn nicht „der“ Erzvater Israels, der den Bund und Treue hält, und damit in verschiedener Hinsicht ein Vorbild. Auf dieses Vorbild beruft sich eines Tages Paulus im Neuen Testament. Er betont vor allem den Glauben Abrahams, den er an prominenten Stellen einiger seiner Hauptbriefe (Römer, Galater) ins Zentrum stellt. Und auch im werdenden Judentum zieht Abraham manchen Stoff und manche Auslegung an sich. Doch damit nicht genug. Als im 7. Jh. n. Chr. in Arabien eine neue Religion entsteht, deren Inhalte der Prophet Mohammed (570–632 n. Chr.) in Form göttlicher Offenbarungen erfährt und ab 610 n. Chr. weitergibt, bezieht er sich mit höchstem Respekt ebenfalls auf die jüdische Gestalt des Abraham, der damit an der Wiege dreier (eben: „abrahamitisch“ genannten) Weltreligionen steht. Den Weg vom Alten zum Neuen Testament und einen Ausblick auf den Koran wollen wir in fünf thematischen Zoom-Sitzungen gehen – mit der Neugier und Offenheit des Betrachters und der Lust auf neue und ganz eigene Entdeckungen.

Kooperationspartner: Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen Mitte (EEB)
Teilnahmebeitrag: 20,- € | Mitglieder frei
Zeit: **21. September bis 30. November 2026 | 14-tägig**
Leitung: **Dr. Peter Porzig**, Göttingen
Anmeldung bis 20. September 2026 über die Hannoversche Bibelgesellschaft e.V. | www.bibelgesellschaft-hannover.de



Große Texte der Bibel: Was gebieten und verbieten eigentlich die 10 Gebote?

Ein lebendiger Mix aus Vortrag und Gespräch

In der hebräischen Bibel, dem Alten Testament, sind viele Gebote überliefert. 613 sind es – so haben die Rabbinen in früherer Zeit einmal gezählt. Aber es sind nur 10, die sozusagen weltumspannende Bedeutung erhalten haben und die den Kern aller Verhaltensregeln unseres (einstmals) christlichen Abendlandes bilden: nicht töten, nicht stehlen, nicht die Ehe brechen, kein falsches Zeugnis ablegen usw. Jesus und Paulus setzen die Gebote bei ihren Hörer:innen und Leser:innen als bekannt voraus (Markus 10,19; Römer 13,9) und Martin Luther hat sie dadurch „geadelt“, dass er sie an die Spitze seines Katechismus gestellt hat. Wie aber kommt es, dass es genau diese 10 Gebote sind, die sich aus allen anderen – zumeist auch sehr sinnvollen! – Geboten herausheben? In welchem Zusammenhang sind sie in der Bibel platziert? Und vor allem: Was haben sie damals, zur Zeit ihrer Entstehung, bedeutet? Und zum Schluss: (inwiefern) gelten sie auch heute, für uns?

Zeit: **26. Oktober 2026 | 19.00 – 20.30 Uhr**
Ort: Kneipenkirche Corvinus Wunstorf, Arnswalder Str. 20, 31515 Wunstorf
Leitung: **Hon.-Prof. Dr. Klaus Grünwaldt**



Welch ein Segen

Ein Workshop-Tag für Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten

Mit ihm endet jeder Gottesdienst. Jungen Paaren geben wir ihn mit auf den Lebensweg. Manche Eltern sprechen ihn vor dem Schlafen gehen ihren Kindern zu. Und zum Geburtstag wünschen wir ihn uns gegenseitig. Der Segen. Der Theologe Luther Steffensky hat ihn einmal als Grundgeste der jüdisch-christlichen Tradition bezeichnet. Aber was passiert da eigentlich? Wie wirkt er? Ist Segen mehr als ein frommer Wunsch? Und was sagt eigentlich die Bibel dazu? Diesen Fragen wollen wir an dem Workshop-Tag nachspüren. Der Workshop verbindet inhaltliche Arbeit mit praktischem Erleben.

Kooperationspartner: Sprengel Hildesheim-Göttingen
Zeit: **21. November 2026 | 9.30 – 15.00 Uhr**
Ort: Luther-Kirchengemeinde Holzminde
Leitung: **Dörte Keske, Dr. Roman Vielhauer**
Anmeldung und Information bei
Pastorin Dörte Keske | doerte.keske@evlka.de



Bible on Tour

Luther und die Bibel. Exkursion nach Eisenach

Eisenach und speziell die Wartburg ist wie kein anderer Ort mit der Bibelübersetzung Martin Luthers verbunden. Wir besuchen die Wartburg, werfen einen Blick in die berühmte Lutherstube und informieren uns im Lutherhaus über den Reformator und seine Bibelübersetzung. Ein Angebot für Studierende.

Kooperationspartner: Universität Göttingen
Teilnahmebeitrag: 10 € | Mitglieder frei (Eintritt Wartburg & Lutherhaus; Anreise mit dem eigenen Deutschlandticket)
Zeit: **27. November 2026**
Ort: Eisenach
Leitung: **Dr. Peter Porzig, Dr. Roman Vielhauer**
Anmeldung bis 22. November 2026 über die Hannoversche Bibelgesellschaft e.V. | www.bibelgesellschaft-hannover.de



Ist Gott queer? Einige Beobachtungen am Neuen Testament

Abendvortrag mit anschließender Diskussion

Die Rede von Gottes Queerness oder von queerer Hermeneutik begegnet in den letzten Monaten und Jahren zunehmend im Kontext theologischer Debatten. Dabei besitzt das Thema offenkundig das Potenzial, die Gemüter zu erhitzen, da bereits das Signalwort „queer“ bei einigen emphatische Begeisterung hervorruft, bei anderen hingegen ebenso große Empörung triggert. Doch was genau verbirgt sich denn hinter dem Ansatz einer queeren Bibelauslegung? Dieser Frage lohnt es sich nachzugehen, um zu verstehen, worin das Anliegen, die Berechtigung und der Erkenntnisgewinn eines solchen Ansatzes bestehen. Der Impulsvortrag reibt sich bewusst nicht an der alten Frage auf, inwieweit sich queere Lebensentwürfe der Gegenwart im Lichte biblischer Aussagen beurteilen lassen, sondern wählt gezielt einen anderen thematischen Zugang: An einigen neutestamentlichen Beispielen arbeitet er heraus, was dann geschieht, wenn die irdische und die himmlische Welt einander begegnen. Es zeigt sich, dass die Gotteserfahrung die frühchristlichen Texte oftmals dazu drängt, Gott in einem neuen Licht zu sehen, weil die Begegnung mit dem Göttlichen stereotype menschliche Vorstellungen und menschliches Schubladendenken sprengt. Wie hilft ein queertheoretischer Ansatz dabei, Gott zu verstehen, dessen Größe die menschlichen Kategorien übersteigt? Im Anschluss an den Vortrag besteht reichlich Gelegenheit, das Gehörte im Gespräch zu vertiefen. Alle Menschen sind an diesem Abend willkommen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zeit: **18. Januar 2027 | 19.00 – 20.30 Uhr**
Ort: Kneipenkirche Corvinus Wunstorf, Arnswalder Str. 20, 31515 Wunstorf
Leitung: **Prof. Dr. Nils Neumann**

29.08.2026

19.09.2026

21.09.–30.11.2026

26.10.2026

21.11.2026

27.11.2026

18.01.2027